

MAIER Ferdinand, Dr., Generalsekretär des Österreichischen Raiffeisenverbandes, Wien

Partei: Österreichische Volkspartei
(Ersatz für Dr. h.c. Manfred Mautner Markhof)

In den Bundesrat eingetreten als der vom Landtage des Bundeslandes Wien gewählte
Ersatzmann am 02.03.1999 BR **651** 10

Angelobung BR **651** 10

Gewählt in folgende Ausschüsse:

Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied) am 16.03.1999

EU-Ausschuß (Mitglied) am 16.03.1999

Finanzausschuß (Mitglied) am 18.03.1999

Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) am 18.03.1999

Ausschuß für Umwelt, Jugend und Familie (Ersatzmitglied) am 18.03.1999

Ausschuß für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten (Ersatzmitglied) am
11.05.1999

Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) am 18.03.1999

Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied) am 18.03.1999

Ausschuß für Wissenschaft und Verkehr (Ersatzmitglied) am 18.03.1999

Mitglied am 11.05.1999

Redner in der Verhandlung über:

Bundesgesetz über Änderungen des Handelsgesetzbuchs, des Bankwesengesetzes, des
Wertpapieraufsichtsgesetzes und des Versicherungsaufsichtsgesetzes betreffend die
Anwendung international anerkannter Rechnungslegungsgrundsätze bei
Konzernabschlüssen - Konzernabschlußgesetz (KonzaG) (1576 d.B.) BR **651** 81–83

Bundesgesetz, mit dem das Bankwesengesetz, das Wertpapieraufsichtsgesetz, das
Depotgesetz und das Kapitalmarktgesetz geändert werden (1614 d.B.) BR **653** 47–48

Antrag der Bundesräte Ing. Kurt Scheuch und Genossen betreffend dringliche Maßnahmen
zur Vermeidung von Nachteilen für die Kärntner Wirtschaft in Folge der Brandkatastrophe
im Tauerntunnel (117/A(E)-BR/99) BR **655** 151–152

Bundesgesetz, mit dem ein Bundesgesetz über grenzüberschreitende Überweisungen
(Überweisungsgesetz) und ein Bundesgesetz über die Wirksamkeit von Abrechnungen in
Zahlungs- sowie Wertpapierliefer- und -abrechnungssystemen (Finalitätsgesetz) erlassen
und mit dem die Konkursordnung, die Ausgleichsordnung, das Börsegesetz 1989, das
Wertpapieraufsichtsgesetz und das Bankwesengesetz geändert werden (1793 d.B.) und
Bundesgesetz, mit dem das Versicherungsaufsichtsgesetz geändert wird (1895 d.B.) BR
656 105–106

Bundesgesetz, mit dem das Presseförderungsgesetz 1985 geändert wird (1093/A) BR **656** 132–133

Bundesgesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUG) und mit dem das Luftfahrtgesetz geändert wird (1048/A), Bundesgesetz, mit dem das Gelegenheitsverkehrs-Gesetz 1996 geändert wird (1834 d.B.) und Bundesgesetz, mit dem das Gefahrgutbeförderungsgesetz, BGBl. I Nr. 145/1998, geändert wird (GGBG-Novelle 1999) (1833 d.B.) BR **656** 152–153

Bundesgesetz über die Leistung eines österreichischen Beitrages zur 8. allgemeinen Wiederauffüllung der Mittel des Afrikanischen Entwicklungsfonds (ADF VIII) (1761 d.B.) und Bundesgesetz über die Leistung eines österreichischen Beitrages zur 12. Wiederauffüllung der Mittel der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA 12) (1762 d.B.) BR **657** 88–89

Bundesgesetz, mit dem ein Rundfunkgebührengesetz erlassen wird sowie das Fernmeldegebührengesetz, die Rundfunkverordnung, das Telekommunikationsgesetz, das Rundfunkgesetz und das Kunstförderungsbeitragsgesetz abgeändert werden (1163/A) und Bundesgesetz, mit dem das Regionalradiogesetz geändert wird (1162/A) BR **657** 128–130

Zusatzfragen zu den mündlichen Anfragen der Bundesräte

Johann Grillenberger betreffend Agenda 2000 (1029/M-BR/99) BR **653** 34
Beantwortet von Bundesminister Rudolf Edlinger